



## Pressemitteilung

In Planchy wird die grösste Bahnbaustelle des Kantons eröffnet

### Lancierung der ersten Etappe des Programms Bulle

**Im Rahmen des Programms Bulle haben die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) am Montag, 4. Februar 2019 mit den Bauarbeiten im Sektor Planchy begonnen. Die Kosten der Baustelle werden auf CHF 51 Millionen geschätzt. Diese werden durch den Fonds für die Finanzierung und den Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI) vollständig vom Bund getragen.**

Der Entscheid zum Plangenehmigungsverfahren wurde den TPF am Montag, 28. Januar 2019 mitgeteilt. Dieses umfasst die Erstellung einer Kreuzungs-Doppelspur, neuer Normal- und Schmalspurschienen sowie einer Ladeplattform (Normalspur) und eines überdachten Perrons (Schmalspur). In einem ersten Schritt nehmen die TPF bis Juni 2019 Vorbereitungsarbeiten wie das Erstellen von Baustelleneinrichtungen und Durchführen von ersten Baumassnahmen vor. Ab Juni 2019 werden die Bahnarbeiten ausgeführt. Die Inbetriebnahme der gesamten Einrichtungen ist für Dezember 2020 vorgesehen.

#### **Mehrere Unterbrechungen des Bahnverkehrs für 2019 geplant**

Die an der Bahninfrastruktur vorgenommenen Arbeiten wirken sich auf den Personenverkehr aus. In den Nächten von Sonntag, 3. März bis Donnerstag, 11. April 2019 werden die Züge zwischen Bulle und Romont ab 20.45 Uhr bis Betriebsschluss durch Busse ersetzt. Der Ersatzbetrieb findet nur von Sonntag bis Donnerstag statt. In den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag verkehren die Züge gemäss Nachtfahrplan.

Ab Sonntag, 5. Mai und bis Donnerstag, 20. Juni 2019 wird die Strecke Bulle – Châtel – Palézieux zwischen Bulle und Vaulruz-Sud von 20.45 Uhr bis Betriebsschluss unterbrochen. Parallel wird auch die Strecke Bulle – Romont – Freiburg (– Bern) von Sonntag, 9. Juni bis Freitag, 5. Juli 2019 zwischen Bulle und Vaulruz-Nord ab 22.45 Uhr bis Betriebsschluss unterbrochen. Um die Verbindung zwischen diesen beiden Bahnhöfen und Bulle sicherzustellen, kommen Ersatzbusse zum Einsatz. In Vaulruz-Nord wurde zu diesem Zweck ein provisorisches Perron erstellt, das den Umstieg vom Bus in den Zug für die Reisenden erleichtert. In den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag verkehren die Züge regulär.

Zu den Verkehrsunterbrechungen im zweiten Semester 2019 werden wir zu einem späteren Zeitpunkt weitere Informationen veröffentlichen.

Freiburg, 4. Februar 2019

***Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG ist eine aus vier Unternehmen bestehende Gruppe, die in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur und Immobilien tätig ist. Die Gruppe zählt rund 1000 Mitarbeitende. Ihr Sitz befindet sich in Freiburg.***